

1. Einstieg – 10 Minuten

Deine Einführung

Wir werden gemeinsam einen Ausflug planen. Dabei werdet Ihr feststellen: Die erste Antwort der KI ist selten die beste. Wir können der KI aber sagen, was uns daran nicht gefällt und was sie ändern soll.“

Dann die Frage an die Gruppe:

„Was müsste die KI über unseren Ausflug wissen, damit sie einen guten Vorschlag machen kann?“

Die Antworten sammelst Du kurz:

- Ausgangsort
- Entfernung
- Dauer
- Interessen
- Gehstrecke
- Kosten
- Teilnehmer
- Essen/Kaffeetrinken
- Wetter

Merksatz

Je genauer meine Angaben, desto besser kann die KI helfen.

2. Übung 1 – Die erste Frage – 10 Minuten

Alle öffnen ChatGPT.

Auf dem Arbeitsblatt steht:

Aufgabe 1

Kopiere diesen Text in ChatGPT:

Plane einen schönen Tagesausflug für Senioren.

Die Teilnehmer lesen die Antwort.

Dann fragst Du:

„Ist dieser Vorschlag wirklich auf uns zugeschnitten?“

Natürlich nicht.

Damit hast Du einen guten Übergang zur nächsten Übung.

3. Übung 2 – Wir geben der KI mehr Informationen – 15 Minuten

Jetzt kommt die entscheidende Übung.

Die Teilnehmer geben ein:

Wir wohnen in Haren (Ems). Plane einen Tagesausflug für eine Gruppe von Senioren. Der Ausflug soll höchstens 100 km entfernt sein. Wir möchten nicht mehr als 3 km zu Fuß gehen. Wir interessieren uns für schöne Landschaft, Sehenswürdigkeiten und ein gemütliches Café. Der Ausflug soll von 10 bis etwa 18 Uhr dauern.

Danach sollen die Teilnehmer die Antwort lesen.

Kurze Besprechung

Frage in die Runde:

„Ist das Ergebnis jetzt besser? Warum?“

Damit lernen sie ganz nebenbei den wichtigsten Grundsatz:

Die KI weiß nicht automatisch, was wir wollen. Wir müssen es ihr sagen.

4. Übung 3 – Die KI korrigieren – 15 Minuten

Jetzt kommt für mich der wichtigste Teil der Stunde.

Du sagst:

„Ihr müsst eine Antwort der KI nicht akzeptieren. Ihr könnt sie verändern lassen.“

Die Teilnehmer suchen sich **eine Änderung** aus.

Beispiele:

„Der Ausflug gefällt mir. Wir möchten aber weniger laufen. Ändere den Vorschlag.“

oder:

„Der Ausflug ist uns zu teuer. Suche eine günstigere Alternative.“

oder:

„Wir interessieren uns besonders für historische Orte. Ändere den Vorschlag entsprechend.“

oder:

„Wir möchten erst um 11 Uhr losfahren.“

Danach:

„Jetzt könnt Ihr noch einmal etwas verändern.“

Damit erleben die Teilnehmer das Prinzip:

Fragen → Antwort → korrigieren → bessere Antwort

5. Der erste Fallstrick – 10 Minuten

Jetzt würde ich bewusst einen kleinen Stopp einlegen.

Du fragst:

„Angenommen, die KI schreibt: Das Café hat montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Können wir uns darauf verlassen?“

Antwort:

Nein.

Dann erklärst Du kurz:

KI kann bei aktuellen Informationen falsch liegen, beispielsweise bei:

- Öffnungszeiten
- Preisen
- Fahrplänen
- Veranstaltungen
- Eintrittspreisen
- Restaurants
- aktuellen Nachrichten

Merksatz für die Teilnehmer

KI kann sehr überzeugend falsch liegen.

Und:

Wichtige Informationen müssen wir überprüfen.

Das würde ich unbedingt an dieser Stelle einbauen, weil die Teilnehmer gerade gelernt haben, der KI zu vertrauen.

6. Übung 4 – Aus der Planung wird eine Einladung – 15 Minuten

Jetzt wird es praktisch.

Die Teilnehmer sollen die KI auffordern, aus ihrem Ausflug eine Einladung zu machen.

Aufgabe

Schreibe aus diesem Ausflug eine freundliche Einladung für unsere WhatsApp-Gruppe. Wir duzen die Teilnehmer. Der Text soll persönlich und nicht werblich klingen und höchstens 600 Zeichen haben.

Danach:

Mach den Text etwas kürzer und persönlicher.

Und anschließend:

Füge Datum, Uhrzeit und Treffpunkt übersichtlich ein.

Damit lernen die Teilnehmer gleich mehrere Dinge:

- Länge bestimmen
- Zielgruppe nennen
- Ton vorgeben
- Änderungen verlangen
- Informationen strukturieren

7. Abschlussübung – 10 Minuten

Jetzt dürfen die Teilnehmer selbst wählen.

Auf dem Arbeitsblatt stehen fünf Möglichkeiten:

Meine eigene KI-Aufgabe

A

Ich habe Kartoffeln, Eier, Zwiebeln und Käse. Was kann ich daraus kochen?

B

Erkläre mir diesen Brief vom Finanzamt in einfachen Worten.

C

Plane eine Fahrradtour von etwa 30 km mit möglichst wenig Steigungen.

D

Schreibe einen freundlichen Geburtstagsgruß für meinen Enkel.

E

Fasse diesen Text in fünf einfachen Sätzen zusammen.

Wer möchte, kann natürlich auch eine **eigene Frage** stellen.

8. Die letzte Minute: „Was haben wir heute gelernt?“

Ich würde zum Schluss nur drei Dinge an die Tafel schreiben:

1.

Sag der KI genau, was Du möchtest.

2.

Du kannst die Antwort jederzeit verändern lassen.

3.

Vertraue wichtigen Informationen nicht blind.